

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: 2021/MC/070
Federführend: Bürgermeister		Status: öffentlich
		Datum: 28.06.2021
		Verfasser: Herr A. Müller
		FBL: Herr A. Müller
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	07.07.2021	Stadtvertretung der Stadt Malchin

Information:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Anlagen:

Bericht des Bürgermeisters

Verwaltungsbericht zur Sitzung der Stadtvertretung am 7. Juli 2021

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
Werte Gäste.

Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde am 23. Juni die Steintormauerstraße und der 2. Bauabschnitt der Petersilienstraße baufachlich abgenommen. Die Straßen wurden der Stadt mängelfrei übergeben. Ab dem 28. Juni sind beide Straßen wieder uneingeschränkt befahrbar. Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang nochmal auf die geänderte Vorfahrtsregelung in der Steintormauerstraße. Von nun an ist hier dem Verkehr in der Steinstraße die Vorfahrt zu gewähren.

Noch nicht fertiggestellt, aber voll im Plan ist die Sanierung unseres Marktes. Gibt es keine größeren Probleme mehr und das zu verbauende Material (geschnittene Pflastersteine, Granitpoller) wird pünktlich geliefert, ist der geplante Fertigstellungstermin in der 32. KW zu halten.

Nach einwöchiger Probezeit hat am 25. Juni das neue „Milano“ die Türen für seine Gäste geöffnet. Der Aus- und Umbau ist gelungen und wir können dem Betreiber für die Zukunft nur viele, zufriedene Gäste wünschen. Das neue Restaurant bietet seinen Gästen 70 Innen- 80 Außenplätze an. Das „alte“ Milano in der Rektor- Bülch- Straße ist damit Geschichte. Zusammen mit unserer städtischen Wohnungsgesellschaft, die Eigentümer des Gebäudes ist, wurden erste Ideen entwickelt, wie mit dem Gebäude in Zukunft umgegangen werden soll.

Nachdem unser Babybegrüßungstag 2019 auf Grund bekannter Umstände ausfallen musste, haben wir ihn am 11. Juni in veränderter Form im Sozialwerk nachgeholt. Eingeladen waren die Eltern der Neugeborenen Jahrgang 2019. Trotz persönlicher Anschreiben haben nur einige wenige Eltern die Möglichkeit genutzt, ins Sozialwerk zu kommen. Die Angst vor einer Coronainfektion und das sehr warme Wetter waren vermutlich mit verantwortlich für das geringe Interesse. Für den Babyjahrgang 2020 planen wir den Babybegrüßungstag im September oder Oktober, dann wieder im Rathaus, sofern die dann geltenden Corona- Regeln dies zulassen.

Ebenfalls am 11. Juni fand in unserer Turnhalle Am Zachow die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse des Schuljahres 2020/21 statt. Auch wenn die Turnhalle Am Zachow nur die Notvariante darstellte, war es eine sehr schöne, feierliche Veranstaltung. Ich und ich denke hier im Namen aller Stadtvertreter sprechen zu können, wünschen unseren Abiturienten schöne Ferien und eine erfolgreiche Zukunft, sei es im Studium oder in einer Lehrausbildung. Wichtig ist, dass Sie das Gymnasium und die Stadt Malchin in guter Erinnerung behalten und hoffentlich ihren Lebensmittelpunkt später in Malchin finden werden.

Am 9. Juni haben wir, die Bürgervorsteherin und ich, den Sportler des Jahres 2019, Herrn Lucas Malta, ausgezeichnet. Im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung, an der neben Lucas Eltern auch sein Trainer (Lucas betreibt erfolgreich den Judosport), Herr Dietmar Eutin, sowie Herr Thomas Specht von einem lokalen Pflegedienst als Sponsor des Pokals und Herr Rainer Jung anwesend waren, wurde die Auszeichnung im Rathaus überreicht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtvertreter.

Nach mehrmaligen verschieben fand dann endlich am 18. Juni die Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr Malchin statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt nach den Auszeichnungen war die Wahl des neuen Wehrführers, seines Stellvertreter, die Wahl von zwei Zugführern und die Wahl des Zugführers der Schalmeienkapelle.

Alter und neuer Wehrführer ist der Kamerad Rene Giese. Sein Stellvertreter ist der Kamerad Zick, der dieses Amt bereits seit einigen Jahren erfolgreich ausübt. Als Zugführer wurden die Kameraden Mirko Rümker und Fred Rehberg gewählt. Der Schalmeienkapelle steht der Kamerad Jens Kubicka vor.

Herzlichen Glückwunsch allen Kameraden zu Ihrer Wahl und ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Ausgezeichnet wurden:

- Mit dem Brandschutzehrenzeichen für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft in der FFW die Kameraden Stefan Margenfeld, Daniel Schünemann und Thomas Andrys,
- Mit dem Brandschutzehrenzeichen für mindestens 40 Jahre Mitgliedschaft in der FFW der Kamerad Fred Rehberg
- Die Ehrennadel in Gold des Landesfeuerwehrverbandes erhielt der Kamerad Siegfried Schicht,

- Eine Urkunde für eine 10- jährige Mitgliedschaft in der FFW Malchin der Kamerad Marwin Plessow.
- Eine Urkunde für eine 20- jährige Mitgliedschaft in der FFW Malchin erhielten die Kameraden Sebastian Lange, Mike Zick und Marcus Dömlang,
- Für 30 Jahre in der Feuerwehr wurden die Kameraden Bernd Böttcher, Mirko Rümker und Rene Giese ausgezeichnet.

Außerdem wurde der Kamerad Peter Bergmann an diesem Tag 60. Jahre alt. Auch hier in meinem und im Namen aller Stadtvertreter ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit, für die ständige Einsatzbereitschaft, für das Engagement, in eurer Freizeit anderen zu helfen.

In seinem Rechenschaftsbericht hat der Wehrführer aber auch kritische Töne gegenüber dem Bürgermeister und der Stadt gefunden. Kritisiert wurde die seiner Meinung nach nicht ausreichende finanzielle Ausstattung der Feuerwehr, vor allem in Richtung der planmäßigen Erneuerung der Fahrzeuge oder die zeitnahe Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen wie zum Beispiel der Einsatzkleidung. Der Bürgermeister hat in seinem kurzen Grußwort darauf hingewiesen, dass wir gerade im vergangenen Jahr ca. 80 T€ in die Schutzausrüstung und Unterhaltung der Gebäude investiert haben. Deutlich mehr als die Jahre zuvor. Allerdings ist es so, dass wir mit dieser Summe und den Mitteln, die wir als Anteilsfinanzierung für die Beschaffung von Großtechnik (z.B. der Drehleiter) aufbringen müssen, finanziell am Limit sind. Wichtig ist es jetzt, dass wir bei den Ersatzbeschaffungen eine gewisse Kontinuität hinein bekommen, so dass die großen Bedarfe und damit Ausgabensprünge in der Zukunft nicht mehr vorkommen. Dies werden wir bei den Haushaltsplanungen in Zukunft entsprechend den finanziellen Möglichkeiten berücksichtigen.

Am 30. Juni fand im Beisein des stellvertretenden Landrates, Herrn Thomas Müller, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Neustrelitz GmbH, deren Tochtergesellschaft, der Breitband Landwerke Neustrelitz GmbH, die den Glasfaserausbau in unserem Gebiet durchführt, den Bürgermeistern unseres Amtes sowie Vertretern des Energieministeriums, der Baufirmen und verschiedenen Planungsbüros der symbolische erste Spatenstich im Gewerbegebiet Mühlenfeld statt. Bis Ende 2022 sollen ca. 1550 Malchiner Haushalte sowie ca. 220 ortsansässige Unternehmen an das dann modernste Glasfasernetz MV's, mit Übertragungsraten von 1000 Mbit/s,

angeschlossen werden. Das gesamte Amtsgebiet mit Ausnahme der Ortsteile Duckow und Pinnow, die zum Projektgebiet Stavenhagen gehören, soll bis zum 31.12.2023 mit dem Glasfasernetz erschlossen werden. Dafür werden ca. 25 Mio. € in unserm Projektgebiet investiert.

Die Erschließung des B-Plangebietes „Am Wiesengrund“ in Salem geht langsam seinem Ende entgegen. Gegenwärtig werden die letzten Arbeiten an der Straßenbankette erledigt und die Verkehrsbeschilderung vorgenommen. Leider sind die gerichtlichen Auseinandersetzungen mit einer Anwohnerin noch nicht vorbei, so dass uns diese Thematik noch eine Weile beschäftigen wird.

Mit Datum 1. Juli haben wir die Genehmigung nach dem §10 Straßen- und Wegegesetz MV für unseren Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm vom ACZ über Gielow nach Schwinkendorf bekommen. Wir warten derzeit auf den Zuwendungsbescheid und können dann die Maßnahme ausschreiben. Ziel ist es, noch in diesem Jahr mit dem Bau des Radweges zu beginnen. Planmäßig verlaufen auch die Vorbereitungen zur Sanierung unserer Marcusschule. Ziel bleibt es, in den Winterferien mit den Umbauarbeiten zu beginnen. Wir hoffen, in den nächsten Tagen den verbindlichen Förderbescheid vom Land zu erhalten. Aktuell prüfen wir gerade die Fördermöglichkeiten zum Einbau von stationären Lüftungsanlagen in die Klassenräume im Rahmen eines Förderprogramms des Bundes. Die Essensversorgung der Schüler soll ab dem neuen Schuljahr in den Räumen des FSV Malchin erfolgen. Die entsprechenden Gespräche mit dem FSV und dem Anbieter der Schulspeisung sind bzw. werden geführt. Bezüglich der abzuschließenden Mietverträge mit dem Landkreis zur zeitweisen Nutzung von Haus 2 des Fritz- Grewe- Gymnasiums und auch dem FSV Malchin bezüglich der Nutzung seiner Räumlichkeiten sind wir gegenwärtig dabei, die entsprechenden Beschlussvorlagen zu erarbeiten, so dass vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung in der Sitzung der Stadtvertretung am 2. September die entsprechenden Verträge rechtswirksam werden können.

Eingegangen ist mittlerweile der Zuwendungsbescheid für Mittel aus dem Strategiefond des Landes MV für das „Kulturprojekt- Onleihe Bibliothek“ in Höhe von 3.973,30 €. Hier haben wir eine 100%-tige Förderung erhalten.

Zwischenzeitlich sind nun die letzten arbeiten in unserer Bibliothek/Tourismusinformation erledigt, so dass wir die Bibliothek/Tourismusinformation mit einem **kleinen Festakt am 7. Juli, um 16.30 Uhr, einweihen wollen. Zu dieser Eröffnungsveranstaltung möchte ich Sie herzlich einladen.** Ich denke, dass ist ein schöner Auftakt für die sich anschließende Sitzung der Stadtvertretung.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Herrn Malgaday bedanken, der wieder sehr schöne Luftaufnahmen von der Stadt gemacht hat und sie uns zur Nutzung zur Verfügung gestellt hat.

Auch der Bürgerbeauftragte des Landes MV, Herr Matthias Crone hat uns seinen jährlichen Bericht des Bürgerbeauftragten, den mittlerweile 26., übergeben. Bei Interesse kann dieser Bericht bei mir im Büro eingesehen werden.

Die Verhandlungen zu unserem neuen Wärmeliefervertrag mit der Firma energicos GmbH befinden sich auf der Zielgeraden. Der Vertragstext inklusive die neuen Wärmelieferpreise sind ausgehandelt. Der Vertrag wird jetzt in seine endgültige Fassung gebracht und kann dann nach Vorstellung und Diskussion in der Stadtvertretung ggf. in der letzten Sitzung der Stadtvertretung in diesem Jahr beschlossen werden.

Axel Müller
Bürgermeister